

Digitalisierungsausschuss, 30.04.2024, öffentlich

Anfrage der FDP – „Anfrage KI“

Frage:

„Wird in der Verwaltung bzw. den städtischen Eigenbetrieben Künstliche Intelligenz, z.B. im Sinne von ChatGPT, benutzt bzw. ist deren Nutzung geplant?“

Begründung:

In vielen Unternehmen wird bereits ChatGPT für diverse Einsatzzwecke genutzt. Auch diverse organisatorische und kaufmännische Softwareprogramme haben bereits ChatGPT integriert.

Antwort der Verwaltung:

Bereits seit Anfang des Jahres beschäftigt sich eine interne Arbeitsgruppe bestehend aus Mitarbeitenden des Stabes Dezernat 1, der Koordinierungsstelle Digitalisierung, dem Digitalisierungsbüro und dem Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen intensiv mit der Thematik, ob und inwieweit Mitarbeitenden der Zugriff auf frei verfügbare Anwendungen der „künstlichen Intelligenz“ (KI) für dienstliche Zwecke unter Verwendung der dienstlichen E-Mail-Adresse zur Anmeldung bei KI-Werkzeugen gestattet wird. Unter KI-Werkzeugen werden alle zur Erzeugung von Texten, Bildern, Videos und anderen Inhalten verwendbaren Anwendungen verstanden. Derzeit finden vor allem hinsichtlich Haftungsfragen und Fragen zum Datenschutz intensive Gespräche mit den verantwortlichen städtischen Dienststellen statt. Über das Ergebnis wird dem Digitalisierungsausschuss berichtet.